

Angelica:

Guter Gott,

wir kommen zusammen als Mitglieder deiner Menschheitsfamilie.
Wir kommen zusammen voller Sorge über Kriege und Krisen, über
Spaltung und Not.

Wir kommen zusammen in diesen Wochen nach dem Erdbeben, in
diesen Wochen des Ramadan und der vorösterlichen Fastenzeit.

Heute Abend macht uns die geschwisterliche Gemeinschaft, die du uns
erfahren lässt, dankbar – und offen, deine Barmherzigkeit neu zu spüren
und von Neuem zu preisen. So wagen wir den Lobgesang: »Die
Barmherzigkeit des Herrn will ich in Ewigkeit preisen«.

Misericordias Domini in aeternum cantabo

Felix:

Mit den Worten, die Papst Franziskus im Irak gesprochen hat, beten wir:
Du Gott unseres Vaters Abraham, du *unser* Gott: Schenke uns einen
starken Glauben, der sich für das Gute einsetzt, einen Glauben, der
unsere Herzen öffnet für dich und für unsere Geschwister, eine
Hoffnung, die sich nicht unterdrücken lässt und überall deine Treue zu
erkennen vermag.

Misericordias Domini in aeternum cantabo

Angelica:

Mache uns zu Zeuginnen und Zeugen deiner liebevollen Sorge für all
deine Geschöpfe, besonders für die Flüchtlinge und Vertriebenen, die
Einsamen, Armen und Kranken.

Misericordias Domini in aeternum cantabo

Felix:

Hilf uns, für den Planeten zu sorgen, unser gemeinsames Haus. Mache
uns zu Werkzeugen der Versöhnung und zu Mitgestaltern einer
gerechteren, geschwisterlicheren Gesellschaft.

Misericordias Domini in aeternum cantabo

Angelica:

Schenke den Betroffenen des Erdbebens vom 6. Februar in dieser Zeit
den Trost, den nur du schenken kannst, und nimm unsere Verstorbenen
auf in dein Reich des Lichtes und des Friedens.

Wir bleiben einen Augenblick in Stille und beten so, wie es uns unsere
eigene Tradition gelehrt hat. (*Stille*)

Misericordias Domini in aeternum cantabo